

tianische Gläser auch einige Schweizer Kabinettscheiben sollen nicht vergessen sein.

Prächtige seltene Sammelobjekte finden sich auch unter den Metallarbeiten, wie Limogesarbeiten, besonders eine Limogeskassette mit den Taten des Herkules um 1600, dann drei wundervolle Goldmailfigürchen französischer Provenienz um 1600. Einen vorzüglichen Überblick über die verschiedensten Formen gewähren die deutschen Silberpokale der Nürnberger, Augsburger, Straßburger, Züricher und Baseler Goldschmiede. Agleybecher und Traubenpokale, Monatsbecher und Gefäße in Tierformen wechseln in reichster Auswahl. Von den meisten konnten die Namen ihrer Schöpfer wie Heinrich Straub und anderer festgestellt werden. Einzelne Figuren und Plaketten, Dosen und Uhren auch Hausaltärchen fügen sich gut ein. Wenige Zinnhumpen mögen auch genannt sein.

Der sorgfältig bearbeitete Katalog mit 41 Tafeln ist von K. Georg Lill, Kustos am bayer. Nat.-Museum gefertigt und wird mit einem Vorwort von Dr. Robert Schmidt, Direktor des Kunstgewerbemuseums, Frankfurt a. M., eingeleitet. Er ist zum Preis von M 10— durch die Galerie Helbing, München zu beziehen.

Anschließend an die Sammlung De Ridder gelangen am 10. Dezember bei Helbing Antiquitäten, Möbeln,

Plastik, Gemälde alter Meister, Stiche und Zeichnungen aus dem Nachlaß des Kommerzienrates August Riedinger (Augsburg) und aus anderem Privatbesitz zur Versteigerung. Der Katalog beginnt mit einer Reihe ital. Majoliken des 16. und 17. Jahrhunderts. Das Porzellan ist mit den Manufakturen Kopenhagen, Meißen und Ludwigsburg vertreten. Unter den Möbeln finden sich neben florentinischen Renaissancestücken eine hübsche englische Empiregarnitur, ein holländisch-rheinischer Vitrinenkasten des späten 18. Jahrhunderts und Möbel des frühen 19. Jahrhunderts. Die plastischen Arbeiten — Stein, Holz und Bronze — Werke deutscher und französischer Meister entstammen dem 16. und 18. Jahrhundert. Unter den Gemälden ist die deutsche, vor allem Augsburger Schule des 17. und 18. Jahrhunderts stark vertreten. Außerdem wäre eine „Schlafende Venus“ von Bellucci zu erwähnen. Es folgen noch Stiche und Holzschnitte des 16. bis 19. Jahrhunderts, Zeichnungen voran Augsburger und italienische Meister: Rugendas, J. E. Nilson, Feichmeyer, Oppenort. Den Schluß bilden Textilien, darunter Samte, Brokate des 15. und 16. Jahrhunderts und einige wohl spanische Stickereien.

Der Katalog mit zirka 20 Tafeln ist zum Preis von M 6— durch die Galerie Helbing, München, zu beziehen.

Die erste Auktion bei Glückselig & Wärndorfer.

Ein Debut mit durchschlagendem Erfolge! In diese Worte läßt sich das Ergebnis der ersten Auktion bei Glückselig und Wärndorfer in Wien zusammenfassen. Strömten schon während der Besichtigungstage Interessenten von nah und fern in die prächtigen Auktionsräume, um die mit raffiniertem Geschmack arrangierte Ausstellung zu bewundern, so herrschte da an den Versteigerungstagen ein geradezu beängstigendes Gedränge. Es zeigte sich hier wieder einmal, daß es nicht darauf ankommt, wann und wo eine Auktion stattfindet, sondern von wem sie veranstaltet wird und was sie bietet. Die Flagge deckte hier die Ware. Vor den Namen Glückselig & Wärndorf schwand jedes Bedenken, man wußte, daß hier nur Stücke von erlesener Qualität ausbezogen werden und in diesem Vertrauen liegt der Schlüssel für die auch bei der jetzigen Geldentwertung ungewöhnlich hohen Preise, die mit geringen Ausnahmen erzielt wurden, in ihm liegt für die neue Auktionsfirma die ermunternde Garantie, daß ihre Versteigerungen auch in Zukunft starkem Interesse begegnen werden.

Nachstehend die Preise:

Ölgemälde, Aquarelle, Graphik.

Nr. 1, Antwerpener Meister um 1650, Die heilige Magdalena als Büberin, K 18.000; Nr. 2, In der Art des Jan Both, Bergige Landschaft mit kleinem Wasserfall, K 11.000; Nr. 3, Nachfolger des älteren Peter Brueghel, Bauernhochzeit, K 15.000; Nr. 4, Jos. Brunner, Ebene Landschaft, K 2100; Nr. 5 und 6, Spätbyzantinischer Stil, 17. bis 18. Jh., Andachtsbilder, Gottesmutter mit dem Christkind, Märtyrerin mit Palmzweig und Kreuz in der Hand, K 2000; Nr. 7, Veronese, Bildnis einer wohlgenährten Dame in reicher venezianischer Tracht, K 82.000; Nr. 8, In der Art des Simone Cantarini (gen. il Pesarese), Johannes der Täufer mit dem Kreuzstab, K 7500; Nr. 9, Champaigne, Brustbild eines vornehmen Herrn, K 54.000; Nr. 10, Daniele Crespi, Lebensgroßer Kopf eines Jünglings, K 5500; Nr. 11, Holländisch, 17. Jh., aus der Richtung des Albert Cuyp, Bildnis eines kleinen Mädchens, K 29.000; Nr. 12, Deutsch, gegen 1700, Halbfigur eines blonden jungen Jägers, K 11.000; Nr. 13, Deutsch, 18. Jh., Zwei Sittenbildchen, K 5500; Nr. 14, Chr. E. Dietrich, Szene im Park, K 7500;

Nr. 15, Joost Cornelis Drooch-Sloot, Volksfest in einem niederländischen Dorf, K 50.000; Nr. 16, Englischer Künstler, 19. Jh., Porträt eines englischen Staatsmannes, K 900; Nr. 17, Florentinisch, zweite Hälfte 16. Jh., Bildnis eines Knaben, K 24.000; Nr. 18, Französisch, 18. Jh., Dame mit Blumenkörbchen, K 14.000; Nr. 19, Französisch, 19. Jh., In der Bildergalerie, K 7400; Nr. 20, Benedetto Gennari zugesch., Susanna und die beiden Alten, K 38.000; Nr. 21, Joseph Grassi, Brustbild einer jungen Dame, K 27.000; Nr. 22, Remi v. Haanen zugesch., Winterlandschaft, K 3000; Nr. 23 und 24, Art der Hammliton, Zwei Gegenstücke mit Geflügel, K 5500; Nr. 25, Schule des Jakob Jordaens, Fröhliches Gelage, K 120.000; Nr. 26, Kölnischer Meister um 1592, Bildnis einer jungen Dame, K 16.000; Nr. 27, Kriehuber, Brustbild der Kaiserin Elisabeth, K 10.500; Nr. 28, Lely zugesch., Brustbild einer jungen Dame, K 5200; Nr. 29, In der Art des Jan Lievens, Der Geograph, K 2100; Nr. 30, Alessandro Longhi zugesch., Bildnis eines vornehmen Herrn, K 23.000; Nr. 31 und 31 a, Adam Mányoki, Der Knabe mit der schwarzen Militärmütze und Der Knabe mit dem runden Federhut und dem Brotlaib, K 27.000; Nr. 32, Th. Mattenheimer, Obststück, K 8700; Nr. 33, In der Art des Hans Mielich, Halbfigur eines Herrn mittleren Alters, K 28.100; Nr. 34, Anton Mirou, Hügelige Landschaft mit allerlei Baumgruppen, K 8600; Nr. 35, Neapolitanisch, um 1700, Brustbild einer alten Frau, K 5000; Nr. 26, Norddeutscher Meister um 1640, Brustbild eines Herrn, K 20.000; Nr. 37, Jean Restout der Jüngere, Damenbildnis, K 78.000; Nr. 38 und 39, Rheinisch, 18. Jh., Ländliches Fest, K 4300; Nr. 40, Sebastiano Ricci, Anbetung des Christkinds durch einen Heiligen, K 44.000; Nr. 41, Peeter Snayers, Verteidigung eines befestigten Platzes, K 40.000; Nr. 42, Spanisch, 18. Jh., Volksfest vor einer Kirche, K 9100; Nr. 43, Tadáus Styka, Löwe, K 5700; Nr. 44, Süddeutsch, um 1700, Hochgebirgslandschaft, K 510; Nr. 45, Süddeutsch, 18. Jh., Bildnis eines kleinen Mädchens, K 22.500; Nr. 46, Ernst Verflassen, Das Ulmer Münster im Zustand um 1820, K 13.000; Nr. 48, Moses Van Uytenbroek, Landschaft mit Waldrand, K 14.000; Nr. 49, Westdeutscher Meister des 15. Jh., Tod der Maria, K 29.000; Nr. 50, Zuccarelli, Flußlandschaft, K 15.000; Nr. 51, Marinus Zeey van Roymerswaele, Die zwei Geldwechsler, K 118.000; Nr. 52, M. Barnig, Bildnis Johann Strauß;